

Therapeutisches Coaching

und heilsame Supervision

Die psychosomatische Energetik®

im beruflichen Kontext

Der Einsatz der psychosomatischen Energetik (PSE) nach Dr. Banis hat sich in den Praxen naturheilkundlich und psychotherapeutisch tätiger Therapeuten seit Jahren bewährt. Die Methode wird nicht umsonst auch „Psychotherapie mit homöopathischen Tropfen“ genannt und eröffnet völlig neue, revolutionäre Einblicke in das Zusammenspiel zwischen Körper, Geist und Seele.

Zum Hintergrund der Methode

Im Mittelpunkt steht das Reba-Testgerät, ein Gerät, welches in der Lage ist, unser menschliches Energiefeld, die sog. „Aura“ zuverlässig zu vermessen. Seelischen Problemen, aber auch den häufigsten somatischen Krankheiten liegen bekanntlich emotionale Konflikte zugrunde, die mit den meisten Möglichkeiten nur unzureichend oder nicht schnell genug beeinflusst werden können.

Ein Muskeltest erlaubt dem Therapeuten nun in Verbindung mit dem Reba-Testgerät die Aufdeckung und Vermessung dieser unbewussten Blockaden. Durch die Einnahme neuartiger, sanfter homöopathischer Komplexpräparate werden die emotionalen Konflikte regelrecht energetisch weggeschmolzen und können dauerhaft geheilt werden.

„Konflikte müssen energetisch gelöscht werden, damit die damit zusammenhängenden Energieblockaden verschwinden, die seelischen Verzerrungen aufhören und die Lebensenergie wieder voll fließt.“

(Zitat Dr. Reimar Banis in seinem Lehrbuch zur Methode.)

Meine Praxisstruktur erlaubt es, diese Methode auch bei Angehörigen von Gesundheitsberufen im Rahmen von Coaching und Supervision einzusetzen. Häufig sind es Heilberufler oder Existenzgründer, die an den wahren Hintergründen ihrer Blockaden arbeiten möchten. Nachfolgend sollen einige Beispiele die Vorgehensweise erläutern.

Fallbeispiel 1

Wellnessspezialistin, 42 Jahre, auf dem Weg in die Existenzgründung. Sie leidet seit Monaten an Kopfschmerzen, Nackenbeschwerden und Schlafstörungen. Mit jedem Tag,



den die Existenzgründung näher kam, ging es ihr schlechter. Sie konnte sich kaum motivieren, die jetzt nötigen Schritte zur Gründung vorzunehmen.

Im Test zeigten sich niedrige vitale und emotionale Werte sowie eine geistige Erschöpfung. Als emotionale Blockade zeigte sich das Thema „zaghaft“. Diese Blockade spricht häufig an bei Betroffenen, denen der Mut fehlt, mit anderen in Kontakt zu kommen, oder weil sie sich im Vergleich zu anderen als zu schwach oder ungenügend empfinden. Die segmentale Zugehörigkeit zur Stirn erklärte die Kopfschmerzen und die Nackenbeschwerden.

Unter Einnahme der homöopathischen Heilmittel konnte sie sich entspannt und strukturiert dem Thema Existenzgründung widmen. Sie entwickelte zunehmend ein Gespür für die Dinge, die ihr guttun. Die körperlichen Beschwerden besserten sich bereits nach zwei Wochen und tauchten nicht mehr auf. Sie korrigierte Teilbereiche ihres Vorhabens zur Existenzgründung und wurde wesentlich mutiger, auch unliebsame Entscheidungen zu treffen.

Nach fünf Monaten waren ihre Werte im Normbereich, der Konflikt nicht mehr testbar.

Begleitend im Coaching eingesetzt wurden von mir diverse psychologische Verfahren wie z. B. Arbeit mit dem inneren Team und lösungsorientierte Interventionen.

Fallbeispiel 2

Psychotherapeutische Heilpraktikerin, 36 Jahre, diverse Schmerzsyndrome, Missbrauch von starken Schmerzmitteln, innere Unruhe und Konzentrationsstörungen in Verbindung mit Lernblockaden. In der täglichen

Arbeit mit Patienten kam sie zunehmend an ihre Grenzen. Ihr fiel es schwer, empathisch zu sein. Zudem „rutschte“ sie zunehmend in ein Helfersyndrom, welches ihre Arbeit zusätzlich erschwerte.

Hier offenbarte der Test sehr schwache emotionale Werte, die auf eine Depression deuteten. Da bei der Klientin eher körperliche Symptome im Vordergrund standen, spricht man auch von einer larvierten Depression (larviert = maskiert). Die segmentale Blockade zeigte sich im 7. Chakra mit dem Konfliktthema „falsch denken“.

Die energetische Funktion des 7. Chakra ist es, dem Gesamtsystem eine Orientierung (im Leben) zu geben, die Funktionen zu organisieren und eine sinnvolle Ordnung zu geben. Zudem ist das Schmerzgedächtnis im Gehirn verankert. Glaubenssätze und Wertesysteme spielen eine große Rolle in unserem Verhalten. Wenn überwertige Ideen und Einbildungen mentaler Art, falsche Dogmen etc. sich überlebt haben, können sie uns schaden und somit Krankheiten Tür und Tor öffnen. Die Problematik bestand bei der Patientin über viele Jahre, so dass die Auflösung über fünf Monate dauerte. Es folgten zwei weitere Konfliktthemen, welche allesamt komplexhomöopathisch behandelt wurden. Auch in diesem Fall wurde unterstützend mit psychologischen Techniken wie Hypnose, Stressbewältigung, Arbeit mit dem inneren Team, klientenzentrierte Gesprächsführung und tiefenpsychologischen Aspekten gearbeitet.

Ergebnis

Die Patientin hatte mit so manchem inneren Glaubenssatz ihre „Probleme“ und musste hart an sich arbeiten. Nach etwa drei Mo-

naten verbesserte sich ihr Zustand und die Arbeit mit Patienten fiel ihr zunehmend leichter. Sie schaffte es wieder, einerseits Empathie für ihre Patienten aufzubringen und andererseits sich besser abzugrenzen.

Fazit

Ohne die psychosomatische Energetik wäre das Auflösen der Konflikte sicher nicht so einfach gewesen. Als zertifizierter Therapeut dieser Methode erlebe ich in der täglichen Arbeit mit meinen Patienten viele ähnliche Aha-Erlebnisse. Insbesondere als Eigentherapie für Therapeuten, ist sie eine einfache in den Alltag umzusetzende Methode, am eigenen „inneren Schweinehund“ zu arbeiten.

Wir schaffen so günstige Voraussetzungen für ein langes „Therapeutendasein“, welches uns erlaubt, zunehmend „kompatibler“ mit unserer Umwelt zu sein.

Übrigens – falls Sie selbst kreative Coachingkompetenz erlernen wollen, dann finden Sie auf der Homepage der Paracelsus Schulen unter <http://url9.de/nfx> weitere Informationen über die Fachfortbildungen, welche u. a. an der Schule in Bielefeld angeboten wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine „konfliktarme“ Zeit.



Ralf Wiecker

Heilpraktiker, Studienleiter der Paracelsus Schule Bielefeld. Umfangreiche Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Psychologisches Managementtraining, Coaching und Supervision. Eigene Naturheilpraxis mit den Schwerpunktthemen Psychosomatik, Psychosomatische Energetik, Kurzzeitpsychotherapie, Coaching und Supervision für heilende und helfende Berufe. heilpraxis-wiecker@t-online.de